

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:373791-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Heidelberg: Straßenbauarbeiten
2020/S 153-373791**

Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 47.1, Baureferat Nord, Dienstsitz Heidelberg

Postanschrift: Waldhofer Straße 100

Ort: Heidelberg

NUTS-Code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postleitzahl: 69123

Land: Deutschland

E-Mail: postfachref.47.1@rpk.bwl.de

Telefon: +49 6221-1375-0

Fax: +49 721-933-402-62

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.rp-karlsruhe.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.vergabe24.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Straßenbauverwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

L 597 Ma-Friedrichsfeld— Ladenburg, Knoten L597/L637, Bauphase II

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45233120 Straßenbauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Bau von 2 Unterführungsbauwerken sowie anheben bzw. umbauen einer Bahnlinie.

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
 - II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
 - II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45221110 Bau von Brücken
 - II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE126 Mannheim, Stadtkreis
Hauptort der Ausführung:
Mannheim
 - II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Bau von 2 Unterführungsbauwerken sowie anheben bzw. umbauen einer Bahnlinie.
 - II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
 - II.2.6) **Geschätzter Wert**
 - II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
 - II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
 - II.2.11) **Angaben zu Optionen**
 - II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
 - II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.3) **Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:**
09/09/2020

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
 - III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
 - III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
 - III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
 - III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
 - III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
 - III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
 - IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
 - IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
 - IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.5) **Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 41

Postanschrift: Schlossplatz 4-6

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land: Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

05/08/2020